

Informationsveranstaltung über Enddarm- Erkrankungen

Klinikum Freising stellt neues Fachgebiet Proktologie vor

Freising, 14. November 2011:

Das Klinikum Freising informiert am Dienstag, den 22. November über das neue Fachgebiet Proktologie der Abteilung Allgemein-, Thorax- und Gefäßchirurgie. Es behandelt Enddarmerkrankungen wie z.B. Hämorrhoiden, Fissuren, Analabszesse und Analfisteln, aber auch Stuhlinkontinenz oder Stuhlentleerungsstörungen bei Prolapserkrankungen. Der Vortrag von Oberarzt Dr. Frank Schubert, Proktologe und Chirurg, beginnt um 19.30 Uhr im Hörsaal des Klinikums. Herzlich willkommen sind alle Interessierten, Patienten und Angehörige.

Beschwerden am Enddarm sind immer noch ein Tabuthema, obwohl sie sehr häufig vorkommen. Aus Scham versuchen Betroffene häufig, das Problem zu ignorieren, oder mit Eigentherapie zu verbessern. Das führt in den meisten Fällen zu einer Verschlechterung. Dabei sind eine Reihe von Erkrankungen rein konservativ zu behandeln und nur bei fortgeschrittenen Befunden ist eine operative Korrektur mit modernen chirurgischen Verfahren unter entsprechender Schmerzausschaltung ambulant oder unter kurzstationärer Betreuung angebracht.

In dem Vortrag wird sowohl auf die Beschwerden von Enddarm-Erkrankungen eingegangen, als auch auf die Untersuchungsmethoden und die verschiedenen Therapieformen.

Pressekontakt:

Karin Steininger

Klinikum Freising GmbH

Alois-Steinecker-Str. 18

85354 Freising

Tel.: 08161/ 24-3005

Mobil: 0172/8683408

Fax: 08161/ 24-3099

pr@klinikum-freising.de

Das Klinikum Freising ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität München. In neun medizinischen Abteilungen mit 353 Betten werden jährlich rund 17.000 Patienten versorgt. Das Klinikum bietet das klassische Spektrum an operativer und konservativer Medizin und ist durch ein Linksherzkatheterlabor, komplette radiologische Diagnostik und eine eigene Schlaganfallereinheit erste Adresse in der Notfallversorgung. Darüber hinaus bestehen Therapiemöglichkeiten in den Bereichen Wirbelsäulen Chirurgie, Palliativmedizin, Lymphangiologie und Psychosomatik. Durch die Kooperation mit dem Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München können den Patienten zusätzliche Leistungen angeboten werden. Das Klinikum ist nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Es hat die Rechtsform einer GmbH, Geschäftsführer ist Dr. Harald Schrödel. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Freising, der durch den Landrat Michael Schwaiger vertreten wird. Weitere Informationen unter www.klinikum-freising.de.